

Stadt Liestal

Bau- und Strassenlinienplan

Schwieristeg

Vorprüfung / Mitwirkung

Projekt: 036.05.753

11. März 2019

Erstellt: DST, Geprüft: VME, Freigabe: VME  
S:\036\05\0753\pb\_036\_Schieristeg.docx



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Planungsgegenstand	4
1.1 Anlass	4
1.2 Gegenstand	4
1.3 Bestandteile der Planung	4
1.4 Zielsetzung	5
2. Organisation und Ablauf der Planung	5
2.1 Organisation	5
2.2 Planungsablauf	5
3. Erläuterung zur Planungsvorlage	6
3.1 Formales	6
3.2 Grundsätzliche Festsetzungen	6
3.3 Begründungen	6
4. Auswirkungen	7
4.1 Kommunalen Strassennetzplan	7
5. Vorprüfung beim Kanton	7
6. Information und Mitwirkung	7
6.1 Ergebnis (Bericht im Sinne §2 RBV)	7
6.2 Publikation	7
7. Beschluss- und Auflageverfahren	8
7.1 Beschlussfassung	8
7.2 Planaufgabe	8
7.3 Einsprachenbehandlung	8
7.4 Genehmigung durch Regierungsrat	8

## Beilagen

- a. Velowege Süd, Grundriss/Ansicht Velosteg, Vorprojekt zum Vierspurausbau; Massstab 1:200
- b. ...

## Im vorliegenden Planungsbericht verwendete Abkürzungen:

BSP	Bau- und Strassenlinienplan
RPG	Bundesgesetz über die Raumplanung
RPV	Raumplanungsverordnung
RBG	Kantonales Raumplanungs- und Baugesetz
RBV	Kantonale Verordnung zum RBG
ARP	Amt für Raumplanung
EGV	Einwohnergemeindeversammlung
I+M	Information und Mitwirkung

# 1. Planungsgegenstand

## 1.1 Anlass

Gleichzeitig mit dem Vierspurausbauprojekt der SBB wertet die Stadt Liestal den Bahnhof zu einer modernen und attraktiven Verkehrsdrehscheibe auf. Bestehende Defizite in den Quartierverbindungen und in der Erschliessung des Bahnhofs werden behoben. Diese Bauprojekte, sogenannte Drittprojekte der Stadt können nur zeitgleich mit dem Vierspurausbau realisiert werden.

Neben der Verbesserung der Erreichbarkeit des Bahnhofs mit Bussen und Personenwagen bilden Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr den Schwerpunkt der Investitionen der Stadt Liestal. Einen wichtigen Baustein bildet die unter dem neuen Wendegleis geplante neue Velostation.

Die ebenfalls mit dem Vierspurausbau geplanten direkten niveaugleichen Fussgänger- und Velostege (Sichtern- und Schwieristeg) auf der Südseite des Bahnhofs schaffen eine direkte Anbindung der Quartiere auf der Südseite an den Bahnhof und die Velostation und dienen zudem der Erschliessung der beiden Schulhäuser Burg und Frenke sowie des Gymnasiums Liestal. Sie ergänzen gemäss dem Strassennetzplan der Stadt Liestal das bestehende Langsamverkehrsnetz auf der Südseite der Bahn.

Mit dem Bau- und Strassenlinienplan „Schwieristeg“ werden die planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Schwieristegs geschaffen.

Der Schwieristeg wird als eigene Planung aufgelegt und beschlossen. Der anschliessende Sichternsteg der die Personen-Unterführung (PU) Oristal mit der PU Sichtern verbindet, wird zusammen mit dem Projekt der Oristalstrasse als kantonaler Nutzungsplan geplant.

## 1.2 Gegenstand

Als Grundlage für den Bau- und Strassenlinienplan dient die folgende Planung:

- „ Velowege Süd, Grundriss/Ansicht Velosteg, Vorprojekt zum Vierspurausbau; Massstab 1:200

## 1.3 Bestandteile der Planung

Folgendes Dokument ist Bestandteil der Planung und wird mit dem vorliegenden Planungsbeschluss zu einem neuen grundeigentumsverbindlichen Dokument:

- „ Bau- und Strassenlinienplan, Schwieristeg, Massstab 1:500

Zur Planung gehören auch der Planungs- und der Mitwirkungsbericht nach Art. 47 RPV, der mit dem grundeigentumsverbindlichen Dokument zur Genehmigung eingereicht wird:

## 1.4 Zielsetzung

Die Erstellung des BSPs Schwieristeg verfolgt nachfolgendes Ziel:

- „ Festlegung von Lage und Querschnitt für die noch nicht erstellte Verkehrsanlage.

# 2. Organisation und Ablauf der Planung

## 2.1 Organisation

An der Bearbeitung der Planungsvorlage haben sich folgende Stellen beteiligt:

- „ Stadt: Stadtrat, Stadtbauamt Liestal
- „ Planer: SUTTER, Ingenieur- und Planungsbüro AG, Arboldswil, Projektleiter Volker Meier
- „ Amt für Raumplanung: Zuständiger Kreisplaner O. Stucki

## 2.2 Planungsablauf

03/2018	Auftragserteilung durch Stadtverwaltung
03/2018 – 05/2018	Entwurfsphase
09/2018	Anpassung, Aufteilung in zwei Pläne
03/2019	Aufteilung in zwei Planungen
03/2019	Beschlussfassung I+M Verfahren und Vorprüfung durch den Stadtrat
	Einleitung Vorprüfung beim ARP
	Vorprüfungsbericht ARP
	Durchführung I+M-Verfahren für Bevölkerung und betroffene Grundeigentümer.
	Bereinigen Unterlagen für Beschlussfassung
	Beschlussfassung Stadtrat
	Beschlussfassung Einwohnerrat

Planaufgabe

Antrag zur Genehmigung durch den Regierungsrat

## 3. Erläuterung zur Planungsvorlage

### 3.1 Formales

Der neue BSP Schwieristeg erstreckt sich südlich entlang des Bahnhofs Liestal von der PU Oristal über den Orisbach zum Schwieriweg. Die Lage und der Querschnitt des Schwieristegs wird als eigenständiger BSP beschlossen und zur Genehmigung eingereicht.

### 3.2 Grundsätzliche Festsetzungen

Der BSP basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Das Strassennetz wird gemäss gültigem Strassennetzplan der Stadt Liestal um eine zusätzliche Langsamverkehrsrouten entlang der Bahn ergänzt.
- Die Lage, Breite und Anschlusspunkte der neuen Langsamverkehrsrouten werden festgelegt.
- Für den Velosteg ist eine Normbreite zwischen 3.5 - 4.5 m vorgesehen. Für einen in beide Richtungen befahrbaren Veloweg hält das Projekt die Empfehlungen der Projektierungsrichtlinie Radverkehrsanlagen im Kanton Basel-Landschaft ein.

### 3.3 Begründungen

Die mit dem Vierspurausbau geplanten direkten niveaugleichen Fussgänger- und Velostege, Sichertern- und Schwieristeg, auf der Südseite des Bahnhofs schaffen eine direkte Anbindung an den Bahnhof und die Velostation und dienen zudem der Erschliessung der beiden Schulhäuser Burg und Frenke sowie des Gymnasiums Liestal. Sie ergänzen gemäss dem Strassennetzplan der Stadt Liestal das bestehende Langsamverkehrsnetz auf der Südseite der Bahn.

## 4. Auswirkungen

### 4.1 Kommunalen Strassennetzplan

Im 2017 genehmigten Strassennetzplan der Stadt Liestal ist die Langsamverkehrsverbindung entlang des Bahntrasses als geplante Hauptverbindung Fussverkehr und kommunaler Radweg aufgeführt. Durch die vorliegende Planung wird diese Absicht grundeigentumsverbindlich festgelegt.

## 5. Vorprüfung beim Kanton

*Aktueller Planungsstand*

## 6. Information und Mitwirkung

Das Informations- und Mitwirkungsverfahren wird parallel zum Vorprüfungsverfahren durchgeführt.

### 6.1 Ergebnis (Bericht im Sinne §2 RBV)

Während der Vernehmlassungsfrist sind folgende ... Eingaben eingegangen:

Eingabe 1:

...

### 6.2 Publikation

Die Unterzeichner der Eingaben wurden vom Stadtrat über den Entscheid schriftlich informiert. Im Vorfeld des Einwohnerats-Beschlusses auf das I+M-Verfahren und die Veröffentlichung der Ergebnisse hingewiesen. Der BSP Schwieristeg und der aktualisierte Planungsbericht lagen vom ... bis zum ... in der Stadtverwaltung auf.



## 7. Beschluss- und Auflageverfahren

### 7.1 Beschlussfassung

Beschluss durch den Stadtrat am ...

Beschluss durch die Einwohnergemeindeversammlung am ...

### 7.2 Planaufgabe

Die öffentliche Planaufgabe gemäss § 31 RBG fand in der Zeit vom ... bis ... statt. Vorab publiziert wurde die Planaufgabe wie folgt:

- Kantonales Amtsblatt Nr. ... vom ...
- "Liestal aktuell", Ausgabe ...
- Eingeschriebener Brief an auswärtige Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer vom ...

### 7.3 Einsprachenbehandlung

Während der Vernehmlassungsfrist ging ... Einsprache ein.

Wir verweisen auf die dem Genehmigungsantrag beiliegenden Einspracheakten.

### 7.4 Genehmigung durch Regierungsrat

Der Stadtrat beantragt dem Regierungsrat, den Bau- und Strassenlinienplan Schwieristeg zu genehmigen.

Namens des Stadtrats:

Der Präsident:

Die Stadtverwalter: